

So hat Jana Müller den Weg zu



gefunden:

Durch meine Schwester Kerstin (auch Vermittlerin und Stammfahrerin bei „Herz für Ungarnhunde“) lernte ich meinen ersten Auslandshund „Emma“ kennen. Ich war von Anfang an begeistert. Nach einem Ungarnhundetreffen im Juni 2014 war ich bereits vom Ungarnfieber infiziert. Meine erste Ungarnfahrt im November 2014 startete und die ganzen lieben Fellnasen zogen mich in ihren Bann. So lernte ich auch meine heutige Wegbegleiterin Daika kennen. Bereits im November stand für mich fest, ich möchte was tun! Und wo wenn nicht in diesem Verein mit diesem super Team! Somit stieg ich im Januar 2015 in die Vermittlung ein und war seitdem wieder mehrere Male in Ungarn und habe keine Fahrt je bereut.

Ich hoffe noch vielen Fellnasen ein neues, schönes Zuhause vermitteln zu können.